

Auch Streiten muss man lernen

Kümmerer finanzieren Kurs für Kindergärten

Hambergen (jm). Die Kümmerer aus Hambergen sind vor allem für ihr Engagement zugunsten der älteren Bürger in der Samtgemeinde bekannt. Weil ihnen das Miteinander der verschiedenen Generationen aber mindestens genau so wichtig ist, unterstützen sie nun auch die Kindergärten im Umkreis, indem sie ihnen eine zehnwöchige Streitschlichterausbildung nach dem Bensberger Mediationsmodell spendieren.



Ingrid Rauner bietet als Mediatorin ein zehnwöchiges Streitprogramm für Kindergärten an. Die Kümmerer finanzieren drei Kindergärten in der Samtgemeinde diesen Kurs. Foto: jm

Im Kindergarten und vor allem in der Schule lernen Kinder grundlegende Fähigkeiten wie Lesen, Schreiben und Rechnen. Wo sich viele Menschen auf einem Haufen zusammenfinden, wird in der Regel auch hin und wieder gestritten. Auch das will gelernt sein. Um Kindern im Vorschulalter und darüber hinaus eine konstruktive Streitkultur beizubringen, wurde das Bensberger Mediationsmodell entwickelt.

Eine zehnwöchige Schulung nach diesem Modell, die den Kindern die fünf Schritte der „Ersthilfe im Streit“ aufzeigt, wird nun drei Kindergärten in der Samtgemeinde von den Kümmerern spendiert. „Nachhaltiger kann man das Geld nicht investieren“, findet Liane Hudalla von den Kümmerern. Schon lange hatte das Lenkungs-Team der Initiative überlegt, wie man den Nachwuchs in Hambergen am besten unterstützen kann. Am Rande einer Fortbildung lernten die Kümmerer dann Ingrid Rauner kennen, die als Mediatorin nach dem Bensberger Modell in ihrem Wohnort Hagen bereits erfolgreiche Schulungen in Kindergärten durchgeführt hatte.

Vom Prinzip des Bensberger Mediationsmodells begeistert, boten die Kümmerer allen Kindergärten in der Samtgemeinde eine Schulung mit Ingrid Rauner an. Die Kitas in Wallhöfen, Heißenbüttel und Ströhe

nahmen das Angebot dankend an. In den kommenden Wochen wird Rauner die Gruppen einmal wöchentlich für eine Stunde besuchen und jedes Mal eine neue Streitgeschichte erzählen. Anhand dieser kurzen Geschichten, die zum Beispiel mit Handpuppen erzählt werden, können die Kinder einen Konflikt vom Ursprung bis zur gemeinsamen Lösung nachvollziehen. Dabei lernen sie die fünf Schritte zur „Ersthilfe im Streit“ kennen. Zunächst müssen sich die Teilnehmer des Streitgesprächs auf drei grundlegende Regeln verständigen. Sie hören sich gegenseitig zu, lassen den anderen ausreden, und beschimpfen ihr Gegenüber nicht. Dann wird der Konflikt anhand von einigen simplen Fragen geklärt: Was ist passiert? Worum hast du dich geärgert?

Was hast du selbst getan? Was möchtest ihr jetzt tun? Zusätzlich werden Gruppensprache geführt, in denen die Kinder erzählen dürfen, wie sie sich fühlen. Auch hierbei soll die Empathiefähigkeit geschult werden. Außerdem geht es darum, den Wortschatz um passende Ausdrücke für verschiedene Gefühle zu erweitern. Nach einigen Schulungen in Hagen zeigt sich Mediatorin Ingrid Rauner selbst beeindruckt von den Ergebnissen: „Die ganze Gruppendynamik verändert sich durch das Streitprogramm. Ich habe sogar schon einmal gehört, wie manche Kinder nach den zehn Wochen einen Streit ihrer Eltern schlichten wollen. Die setzen sich dann mit ihren Eltern an einen Tisch und fangen mit den fünf Fragen an.“

Egerländer-Sound in der Stadthalle

Die Original Lilienthaler begeistern ihr Publikum



„Die Original Lilienthaler“ begeisterten ihr Publikum in Osterholz-Scharmbeck nicht nur mit Polka-Musik. Foto: hc

Osterholz-Scharmbeck (hc). Mit fast 700 Besuchern war die Stadthalle Osterholz-Scharmbeck beim Konzert des Blasorchesters „Die Original Lilienthaler“ gut besucht. Bereits eine halbe Stunde vor Erklären der ersten Melodien füllte sich die Halle zusehends.

Nach dem Motto „immer schön böhmisch“ hatte das 20-köpfige Blasorchester aus Lilienthal unter Führung seines Gründers und Dirigenten Ralf Köhnken zum Konzert geladen. Was die volkstümlich in Lederhosen und Trachtenkleidern auftretenden Musiker dem Publikum präsentierten, konnte dann aber nicht ausschließlich diesem Motto zugeschrieben werden. Mit dem Egerländer Marsch, dem Schicksalswalzer oder dem, einem Stierkampf nachempfundenen,

Paso Doble bewies das Orchester an diesem Abend wieder einmal sein umfangreiches Repertoire. Dominierend bei der „Böhmischen Blasmusik aus dem hohen Norden“ waren natürlich die vom Publikum erwarteten Polkas. Nach anfänglich eher schüchternem Mitklatschen legten die Besucher spätestens beim Erklären der anspruchsvollen Sehnsuchtpolka ihre Zurückhaltung ab.

Das hochrangig besetzte Orchester hatte auch keine Probleme, als sich der Dirigent als vierter Posaunist zu den „Posaunen-Läuten“ für vier Bläser unter seine Musiker mischen musste. „Bei sieben Dirigenten im Orchester darf der Chef auch gerne mal mitspielen“, verkündete Köhnken vor dem Griff zum Instrument. Überhaupt passte die Kommunikation zwischen Orchester und

Publikum. Auf humorvolle Weise wurden die Anwesenden mit Hintergrundinformationen und kleinen Döntjes am Rande auf die jeweils folgenden Musikstücke vorbereitet. Inwieweit der Spaß an ihrer Musik den Musikern am Herzen liegt, zeigte sich auch nach dem musikalischen Highlight „Trompeten-Sterne“, als sich die beteiligten Bläser nach Beendigung der Soli für die sehr gut gelungenen Passagen gegenseitig gratulierten.

Ein besonderes soziales Anliegen der Original Lilienthaler ist die Unterstützung der Kinderkrebstation in der Professor-Hess-Kinderklinik in Bremen. Gegen eine kleine Spende für diesen Zweck durften die Besucher nach Beendigung des Konzertes die Blumen der Bühnendekoration nach Hause mitnehmen.

Bücher Bücher Bücher

März 2015



BELLETRISTIK

1. Jussi Adler Ohlsen
Verheißung
dtv, 19,90 Euro
2. Klaus Modick
Konzert ohne Dichter
Kiepenheuer&Witsch, 17,99Euro
3. Dörte Hansen
Altes Land
Knaus, 19,99 Euro
4. Martin Suter
Montecristo
Diobenis, 23,90 Euro
5. Klaus-Peter Wolf
Ostfriesenwut
Fischer Taschenbuch, 9,99 Euro

SACHBÜCHER

1. Giulia Enders
Darm mit Charme
Ullstein Verlag, 16,99 Euro
2. Sabine Bode
Nachkriegskinder
Klett-Cotta, 9,95 Euro
3. Wladimir Kaminer
Cooler Eltern leben länger
Random House, 19,99 Euro
4. Malala Yousafzai
Ich bin Malala
Verlagsgruppe Droemer
9,99 Euro
5. Gabriele Krone-Schmalz
Russland verstehen
CH Beck, 14,95 Euro

Der ANZEIGER ermittelt jeweils am Monatsende die beliebtesten Bücher im Landkreis Osterholz und in Bremervörde. Dabei beteiligen sich die Buchhandlungen „die schatulle“ in Osterholz-Scharmbeck, und „Buchstäblich“ in Lilienthal.

BUCHTIPP DES MONATS:

DIE LETZTEN TAGE VON RABBIT HAYES - VON ANNA PARTLIN



Rabbit Hayes hat Brustkrebs und will kämpfen. Und nun hat sie nur noch neun Tage ... Neun Tage, um über die Flüche der Mutter zu lächeln, die Hand des Vaters zu halten, der Schwester durch ihr Familienchaos zu helfen und dem Bruder den Weg zurück in die Familie zu Bahnen. Neun Tage, um von der geliebten Tochter Abschied zu nehmen.

Mit dem ANZEIGER gewinnen

Der ANZEIGER und die Buchhandlung „die schatulle“ (www.die-schatulle.de) verlosen den Buchtipp unter der Telefonnummer 0137 / 8700120 (49 Cent/Anruf). Beantworten Sie folgende Frage: „Wie heißt die Autorin des Buches?“ Bitte deutlich die Antwort, Namen, Adresse und Telefonnummer nennen und als Stichwort „Buchtipp“ angeben. Teilnahmeschluss ist der 16. April, 15 Uhr. Die/der Gewinner wird am 19. April veröffentlicht.

Öl ins Feuer gießen

Schwanewede. Der Seniorenbeirat Schwanewede lädt zu einer spektakulären Vorführung der Feuerwehr am Montag, 20. April, um 16 Uhr in die Begegnungsstätte Schwanewede ein. Nach einer theoretischen Einführung über die Gefahren im Haushalt und der bis zum 31. Dezember dieses Jahres vorzunehmenden Montage von Rauchmeldern wird der Gemeindebrandmeister Arendt Voller „Öl ins Feuer gießen“ ...

Säuberungsaktion in Leuchtenburg

Leuchtenburg. Ortsbürgermeister Karl-Gerd Brand lädt die Bürger der Ortschaft Leuchtenburg wieder zu einer Säuberungsaktion der Außenbereiche ein. Der Termin ist am Sonnabend, 18. April. Die Teilnehmer treffen sich um 9 Uhr am Gemeindehaus. Harken, Forken oder Eimer sind mitzubringen, um den Müll auf die von den Landwirten zur Verfügung gestellten Fahrzeuge zu laden. Nach der guten Tat gibt es Erbsensuppe, die wie jedes Jahr von den Gastwirten der Ortschaft gestiftet wird.

Musikunterricht

Hambergen. Ab Mai bietet die Kreismusikschule Osterholz auch in Hambergen Keyboard- und Trompetenunterricht unter der Leitung von Matthias Wulff an. Der Unterricht kann alleine oder auch in einer kleinen Gruppe erteilt werden und ist montags nachmittags in der Grundschule in Hambergen geplant. Nähere Informationen und Anmeldungen sind über das Büro der Kreismusikschule, Telefon 04791 / 5099 erhältlich.

Muttertagsfeier beim DRK

Schwanewede (ui). Zu seiner Muttertagsfeier lädt das DRK Schwanewede alle Senioren am Sonnabend, 9. Mai, von 15 bis 17 Uhr in die Begegnungsstätte in Schwanewede ein. Um Anmeldung wird bis zum 5. Mai bei Susanne Joswig unter der Telefonnummer 04209/4979 gebeten. Ein Fahrservice steht nach Absprache ebenfalls zur Verfügung.

Café Grenzenlos

Ritterhude (ui). Jeden dritten Monat öffnet das Café Grenzenlos im Gemeindehaus in der Hegelstraße 2a in Ritterhude. Der nächste Treffpunkt zur Begegnung von Flüchtlingen und Ritterhudern ist am Freitag, 17. April, um 16 Uhr.

aktuell!

...auf 1500m²

NEU ERÖFFNET

mit sensationellen AKTIONS-Preisen

AKTIONS-Knüller
4-tlg. komplett

699,-

Abholpreis

199,- Abholpreis

Hängesessel in dreieckiger Form, Kunststoffgeflecht delfingrau, inkl. pulverbeschichtetem Aluminiumgestell, taupferfarben, Max. Belastbarkeit bis 136 kg, H ca. 198 cm. 524612

Lounge-Set, aus pflegeleichtem, witterungsbeständigem, lichtechtem Gardino®-Geflecht, mix-grau, und Aluminium Untergestell, Füße höhenverstellbar, bestehend aus 1 Bank, 145 cm lang, und 2 Sesseln inkl. Sitzkissen mit Reißverschluss, handwaschbar, taupferfarben, sowie 1 Tisch mit schwarzer Glasplatte, BHT ca. 110x35x58 cm. 545039

MEYERHOFF
GARTENMÖBEL
WELT Relaxing Gardens

Möbelhaus Käthe Meyerhoff GmbH
Hördorfer Weg 33-37
27711 Osterholz-Scharmbeck
Mo - Fr: 10 - 19 Uhr
Sa: 10 - 18 Uhr
www.moebel-meyerhoff.de